

nulli, fecerunt fortiter omnes. Wahrscheinlich war er ursprünglich Kommendant wider die Milziener. Pet. Albinus \*) will wissen, vermuthlich vom Fabriz \*\*) verführt, daß der Ursprung des Burggrafthums unter Kaiser Otto den III., des erstern Otto Enkel, falle; da aber Ditmar \*\*\*) ausdrücklich sagt, daß Heinrich nicht nur Meissen erbauet, sondern auch mit Besatzung versehen, quam ut hodie in usu habetur praesidiis et impositionibus caeteris †) munivit &c. welchem der sächsische Annalist beim

\*) in der Landchron. Tit. VIII. p. 97, dem eine ganze Menge Neuerer nachfolgen, z. E. Horn, Birken &c.

\*\*) Meißn. Annalen, B. I. p. 24.

\*\*\*) B. I. p. 314.

†) Das nimmt Schurtzfleisch (de Marchia Misnensi §. I.) für das Markgrafthum, nicht Burggrafthum; aber sein Vorurtheil, die Burggrafschaft sey erst unter Otto dem Großen entstanden, verblendete ihn, die Wahrheit zu sehen. Wenn wir auch einräumen wollten, daß praesidium allerdings den Markgrafen mit bedeutete, so paßt es doch nur genau auf den Burggrafen; der Markgraf hatte wichtigere Dinge zu besorgen, als bloßer Kommendant zu seyn. Francke in der Vorrede zu Kamprads Meißn. Chronick und der Verfasser der alten Meißnischen Burggrafen in Kreißigs Beitr. Th. 5. S. 388. finden den Ursprung